



Niederösterreichische Landesmeisterschaften im Westernreiten 2009

Die Niederösterreichischen Landesmeister im Westernreiten werden analog zur österreichischen Meisterschaft ausgetragen und in folgenden Klassen ermittelt:

Open

Reining S, Western Pleasure, Trail, Western Riding

Young Rider (16-21 Jahre)

Reining S, Western Pleasure, Trail, All Around

Youth (8 – 15 Jahre)

Reining L, Western Pleasure, Trail, All Around

Bei der Auswertung der All Around Landesmeister wird wie folgt vorgegangen:

1.) Als erstes sind jene Reiter zu berücksichtigen, die mit demselben Pferd in allen 3 Disziplinen gepunktet haben.

2.) Als zweites jene Reiter/Pferd-Kombinationen die in 2 Disziplinen gepunktet haben.

Bei Punktegleichheit zählt das bessere Ergebnis der Reining im Finalbewerb.

Ermittlung der Punkte: 1. Platz/9 Punkte, 2. Platz/8 Punkte usw. bis zum 9. Platz/1 Punkt.

Sind weniger als 9 Starter so erhält der Erstplatzierte soviel Punkte wie Starter und jeder darauffolgende Reiter einen Punkt weniger.

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter mit österreichischer Staatsbürgerschaft, einer gültigen Stammitgliedschaft beim LFV NÖ und einer gültigen Startkarte Westernreiten.

Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd in der jeweiligen Disziplin startberechtigt.

Die Titelbewerbe werden in einer Vorlauf- und Finalprüfung ausgetragen. Vor Beginn des Bewerbes ist anzugeben, welches Pferd für die Meisterschaft gewertet wird. Die Meisterschaftspferde starten vor etwaigen weiteren Pferden.

Für das Finale qualifizieren sich die im Vorlauf in der ersten Hälfte der

Meisterschaftsteilnehmer platzierten Reiter, mindestens jedoch fünf. Bei weniger als 5 Startern sind auch die Reiter mit 0-Score im Finale startberechtigt.

Der Landesmeister der jeweiligen Disziplin aus dem Vorjahr ist unabhängig von der erreichten Platzierung im Vorbewerb, den er gehen kann, aber nicht muss, startberechtigt für das Finale.

Im Finale wird in gestürzter Reihenfolge des Vorlaufergebnisses gestartet, Titelverteidiger starten zum Schluss.

Der Titel wird nur dann vergeben, wenn mindestens 5 Starter (bei Youth und Young Rider 3 Starter) im Vorlauf am Start sind.

Als NÖ Meister im Westernreiten in der jeweiligen Disziplin gilt jener Reiter, der im Finale die höchste Punkteanzahl erzielt hat.

Youth- oder Young Rider können pro Meisterschaftsbewerb nur bei einer Meisterschaft starten.

Meisterschaftspferde dürfen auch von anderen Teilnehmern geritten werden und müssen nicht am Turniergelände bleiben.



Burgenländische Meisterschaft Westernreiten 2009

Die Burgenländischen Meister 2009 werden in den Klassen
Reining S
Western Pleasure
Trail
All Around

ermittelt. Die Titelbewerbe werden in einer Vorlauf- und Finalprüfung ausgetragen. Vor Beginn des Bewerbes ist anzugeben, welches Pferd für die Meisterschaft gewertet wird. Die Meisterschaftspferde starten vor etwaigen weiteren Pferden.

Für das Finale qualifizieren sich die im Vorlauf in der ersten Hälfte der Meisterschaftsteilnehmer platzierten Reiter, mindestens jedoch fünf.

Der Landesmeister der jeweiligen Disziplin aus dem Vorjahr ist unabhängig von der erreichten Platzierung im Vorbewerb, den er gehen kann, aber nicht muss, startberechtigt für das Finale.

Die Meisterschaftsbewerbe – außer Pleasure – sind auch Open ausgeschrieben.

Im Finale wird in gestürzter Reihenfolge des Vorlaufergebnisses gestartet, Titelverteidiger starten zum Schluss.

Der Titel wird nur dann vergeben, wenn mindestens 5 Starter im Vorlauf am Start sind.

Bei der Auswertung der All Around Landesmeister wird wie folgt vorgegangen:

- 1.) Als erstes sind jene Reiter zu berücksichtigen, die mit demselben Pferd in allen 3 Disziplinen gepunktet haben.
- 2.) Als zweites jene Reiter/Pferd-Kombinationen die in 2 Disziplinen gepunktet haben.
- 3.) Als drittes sind jene Reiter zu berücksichtigen, die in einer Disziplin gestartet sind.

Bei Punktegleichheit zählt das bessere Ergebnis der Reining im Finalbewerb.

Ermittlung der Punkte: 1. Platz/9 Punkte, 2. Platz/8 Punkte usw. bis zum 9. Platz/1 Punkt. Sind weniger als 9 Starter so erhält der Erstplatzierte soviel Punkte wie Starter und jeder darauf folgende Reiter einen Punkt weniger.

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter mit österreichischer Staatsbürgerschaft, einer gültigen Stamm-Mitgliedschaft beim LFV Burgenland und einer gültigen Startkarte Westernreiten.

Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd in der jeweiligen Disziplin startberechtigt.

Als Burgenländischer Meister im Westernreiten in der jeweiligen Disziplin gilt jener Reiter, der im Finale die höchste Punkteanzahl erzielt hat.

Gerichtet wird nach dem aktuellen Westerreit-Reglement (2006 plus laufende Ergänzungen).
Sonstige Durchführungsbestimmungen analog zur ÖM.

Salzburger Meisterschaft Westernreiten 2009

Die Salzburger Meister 2009 werden in den Open-Klassen

Reining S

Western Pleasure

Trail

All Around

ermittelt. Die Titelbewerbe werden in zwei Durchgängen ausgetragen.
Für die Endwertung gelten die Platzierungen aus dem Finale.

All Around-Meister wird die Reiter/Pferd Kombination mit der höchsten Punkteanzahl aus den vorherigen 3 Bewerben. Bei Punktegleichheit in der All Around-Auswertung wird wie folgt vorgegangen:

1. Jener Reiter, der seine Punkte in der größten Anzahl an Bewerben (also 3) gemacht hat
2. Jener Reiter, der die besseren Platzierungen hat,
3. Jener Reiter, der die meisten anderen Teilnehmer geschlagen hat,
4. Jener Reiter, der die beste Platzierung in der Reining hat.

Punktevergabe: 1. Platz - 9 Punkte, 2. Platz - 8 Punkte usw. bis zum 9. Platz - 1 Punkt. Sind weniger als 9 Reiter pro Bewerb am Start, erhält der Erstplatzierte so viele Punkte wie Starter sind. Jeder darauf folgende Reiter erhält einen Punkt weniger.

Für das Finale qualifizieren sich die im Vorbewerb in der ersten Hälfte der Meisterschaftsteilnehmer platzierten Reiter, mindestens jedoch 4. Der Salzburger Meister der jeweiligen Disziplin des dem Austragungsjahr vorhergehenden Jahres ist, unabhängig von der erreichten Platzierung im Vorbewerb, im Finale startberechtigt.

Laut Landessportgesetz ist die Verleihung eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens vier Bewerber teilgenommen haben.

Teilnahmeberechtigt sind alle dem **Salzburger** LFV für Reiten und Fahren, als STAMM-Mitglieder angehörenden Reiter. Sie müssen für das Kalenderjahr eine gültige Lizenz oder Startkarte besitzen. Sie dürfen im laufenden Turnierjahr ausschließlich für Salzburg starten.

Vor Beginn des ersten Bewerbes ist anzugeben, welches Pferd für die Meisterschaft gewertet wird. Die Meisterschaftspferde starten vor etwaigen weiteren Pferden. Die Meisterschaftspferde dürfen auch von anderen Reitern geritten werden.

Ansonsten gelten die allgemeinen Turnierbestimmungen der ÖTO und des FENA Westernreitreglements, sowie die allgemeinen Meisterschaftsbestimmungen des LFV Salzburg.

Salzburger Meisterschaft Jugend/Junioren (8-18) Westernreiten 2009

Die Salzburger Jugend/Junioren Meister 2009 werden in den Youth Klassen

**Pleasure
Trail
Reining S**

ermittelt.

Die Titelbewerbe werden in einem Durchgang ausgetragen und alle Altersklassen starten gemeinsam in einer Klasse.

Jugendliche die im Austragungsjahr 19 Jahre alt werden, sind nicht mehr startberechtigt. Wer an dieser Meisterschaft teilgenommen hat, ist nicht in der Salzburger Meisterschaft Open startberechtigt.

Laut Landessportgesetz ist die Verleihung eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens 4 Bewerber teilgenommen haben.

Teilnahmeberechtigt sind alle dem Salzburger LVF für Reiten und Fahren, als STAMM-Mitglieder angehörenden Reiter. Sie müssen für das Kalenderjahr eine gültige Startkarte besitzen. Sie dürfen im laufenden Turnierjahr ausschließlich für Salzburg starten.

Vor Beginn des ersten Bewerbes ist anzugeben, welches Pferd für die Meisterschaft gewertet wird. Die Meisterschaftspferde starten vor etwaigen weiteren Pferden. Die Meisterschaftspferde dürfen auch von anderen Reitern geritten werden.

Ansonsten gelten die allgemeinen Turnierbestimmungen der ÖTO und des FENA Westernreitreglements, sowie die allgemeinen Meisterschaftsbestimmungen des LFV Salzburg.



Tiroler Meisterschaften und
Tiroler Jugendmeisterschaften
Westernreiten 2009

Die Tiroler Meisterschaften und die Tiroler Jugendmeisterschaften werden in den Klassen

Reining
Trail
Pleasure
All Around

ermittelt. *Startberechtigt sind alle Reiter, die eine Stammmitgliedschaft beim Landesfachverband für Reiten und Fahren in Tirol und eine gültige Startkarte Western haben. Meisterschaftspferde müssen im Pferderegister des BFV eingetragen sein.*

Die Tiroler Meisterschaft wird in einem Vorlauf und einem Finallauf ermittelt. Für das Finale qualifizieren sich 50% der angetretenen Reiter des Vorlaufs aber mindestens 6 Reiter und der amtierende Tiroler Meister des Vorjahres der einzelnen Disziplinen. Für die Ermittlung des Tiroler Meisters der jeweiligen Disziplin gilt die Endwertung aus dem Finallauf.

Die Tiroler Jugendmeisterschaft wird in einem Durchgang ausgetragen. Jugendliche, die im Austragungsjahr 19 Jahre alt werden, sind bei den Jugendmeisterschaften nicht mehr startberechtigt.

Bei der Auswertung des All Around wird folgendermaßen vorgegangen:

Als erstes sind jene Reiter zu berücksichtigen, die mit demselben Pferd in allen drei Disziplinen gestartet sind.

Als zweites sind jene Reiter zu berücksichtigen, die mit demselben Pferd in zwei Disziplinen gestartet sind.

Als drittes sind jene zu berücksichtigen, die in einer Disziplin gestartet sind.

Bei Punktegleichstand zählt das bessere Ergebnis der Reining im Finalbewerb.

Der Titel wird nur dann vergeben, wenn mindestens 3 Starter in der jeweiligen Disziplin am Start sind.

Vor Beginn des ersten Bewerbes ist anzugeben, welches Pferd in der Meisterschaft gestartet wird. Die Meisterschaftspferde starten vor etwaigen weiteren Pferden.

Meisterschaftspferde dürfen auch von anderen Personen, als dem Meisterschaftsteilnehmer geritten werden. Meisterschaftspferde müssen nicht während der gesamten Turnierdauer am Austragungsort verbleiben.

Bei einer Platzierung bis einschließlich 3. Platz muss der Meisterschaftsteilnehmer und das Meisterschaftspferd bis zur Siegerehrung des jeweiligen Bewerbes am Austragungsort bleiben und an der Siegerehrung teilnehmen.



Vorarlberger Meisterschaft im Westernreiten 2009

**Die Vorarlberger Meister 2009 werden in den Klassen Allgemein und Jugend
Reining S
Western Pleasure
Trail
All Around
ermittelt.**

Die Titelbewerbe werden in einem Durchgang ausgetragen. Als Vorarlberger Meister im Westernreiten in der jeweiligen Disziplin gilt jener Reiter, der die höchste Punkteanzahl erzielt hat.

All Around-Meister wird die Reiter/Pferd Kombination mit der höchsten Punkteanzahl aus den vorherigen 3 Bewerben. Bei Punktegleichheit in der All Around-Auswertung wird wie folgt vorgegangen:

1. Jener Reiter, der seine Punkte in der größten Anzahl an Bewerben (also 3) gemacht hat
2. Jener Reiter, der die besseren Platzierungen hat,
3. Jener Reiter, der die meisten anderen Teilnehmer besiegt hat.

Punktevergabe: 1. Platz - 9 Punkte, 2. Platz - 8 Punkte usw. bis zum 9. Platz - 1 Punkt. Sind weniger als 9 Reiter pro Bewerb am Start, erhält der Erstplatzierte so viele Punkte wie Starter sind. Jeder darauf folgende Reiter erhält einen Punkt weniger.

Der Titel wird nur dann vergeben, wenn pro Meisterschaftsbewerb mindestens 4 Reiter am Start sind.

Teilnahmeberechtigt sind nur österr. Staatsbürger mit Stamm-Mitgliedschaft beim Landesfachverband für Reiten und Fahren in Vorarlberg.

Die teilnehmenden Pferde müssen spätestens bis zum Nennungsschluss beim BFV für die Eintragung im Pferderegister angemeldet (Einzahlung) oder bereits eingetragen sein.

Jeder Reiter ist mit 3 Pferden startberechtigt, jeweils für Trail, Pleasure und Reining.

Vor Beginn des ersten Meisterschaftsbewerbes ist anzugeben, welches Pferd für die Meisterschaft gestartet wird.

Die Meisterschaftspferde dürfen am Tag der Meisterschaftsbewerbe auch von anderen Reitern vorgestellt werden. Die Pferde müssen während der gesamten Turnierdauer nicht am Austragungsort verbleiben. Ansonsten gelten die allgemeinen Turnierbestimmungen der ÖTO.

E h r e n p r e i s e

Die Vorarlberger Landesmeister in allen vier Kategorien erhalten eine Meisterschaftsschärpe (wird vom LFV gestellt und von einem Vertreter des Präsidiums an den Veranstalter übermittelt):

Die drei erstplatzierten erhalten Meisterschaftsmedaillen (werden vom LFV gestellt und von einem Vertreter des Präsidiums an den Veranstalter übermittelt).

